

Klappe halten

Beitrag von „suffel“ vom 11. März 2011 17:08

Hallo zusammen,

ich unterrichte zur Zeit in einer sehr unruhigen 7. Klasse Physik. Es kommt sehr oft vor, dass die Schüler auch nach mehrmaligem Ermahnen keine Ruhe geben.

Heute sprach mich die Klassenlehrerin an, ich möchte doch mal bitte den Vater einer Schülerin anrufen. Sie hätte sich beschwert, dass ich gestern "Klappe halten" zu ihr gesagt hätte. Ich kann mich leider an diesen Wortlaut nicht erinnern. Zumal eine Psychologin vom Schuldienst mit anwesend war, um einige der Schüler zu beobachten und ich mir im Unterricht besonders Mühe geben wollte.

Ich will nicht abstreiten, dass ich das gesagt habe, aber ich kann mich nicht daran erinnern.

Wie würdet ihr euch jetzt verhalten? Findet ihr diese Formulierung so krass, dass man sich vor den Eltern deswegen rechtfertigen muss?

Danke euch im Voraus.

Grüße, Suffel

Beitrag von „TMFKAW“ vom 11. März 2011 17:23

Deswegen beschwerten sich Eltern? Haben die keine wichtigen Dinge zu tun? Also gut, "Klappe halten" finde ich durchaus tolerierbar, bei "Fresse" oder "Schnauze" würde ich mir auch meinen Teil denken. Das sehen andere vielleicht nicht so. Aber deswegen Rücksprache mit dem Lehrer? Da gibt es in Klasse 7 bestimmt schon ganz andere Vokabeln, besonders von Schülerseite. Ich würde dazu stehen, würde mich nicht rechtfertigen. Eine menschliche, situationsbedingte Reaktion steht jedem zu.

Beitrag von „unter uns“ vom 11. März 2011 17:25

■ Zitat

Findet ihr diese Formulierung so krass, dass man sich vor den Eltern deswegen rechtfertigen muss?

Nein.

Ich bin immer wieder erstaunt, was Eltern so umtreibt. NOCH erstaunter bin ich immer wieder, was die Schüler beschäftigt und womit sie bei ihren Eltern und Kollegen hausieren gehen. Wenn Du zur Schülerin "Klappe halten" gesagt hast, dann sicher nicht, weil sie sich korrekt verhalten hat.

Ich würde aber trotzdem nicht konfrontativ sein, sondern einräumen, dass das sicher keine optimale Lösung war. Und dann einen Deal vorschlagen: Die Schülerin ist ruhig. Und Du motzt nicht rum. Eigentlich ganz naheliegend, aber womöglich Vater und Tochter noch nicht eingefallen ;).

Beitrag von „webe“ vom 11. März 2011 17:32

Oh. Was ich dann schon an Elterngesprächen hätte führen müssen... (Ich habe auch schon ganz andere Sachen zu Schülern gesagt)

Nein, ich finde die Äußerung "Klappe halten" relativ normal. Sage ich auch ab und zu. Meistens kommt von irgendeinem Schüler dann aber: "Wir haben keine Klappe, wir haben einen Mund." (Antwort: "Ersatzweise darfst du auch den halten").

Zitat

Und dann einen Deal vorschlagen: Die Schülerin ist ruhig. Und Du motzt nicht rum. Eigentlich ganz naheliegend, aber womöglich Vater und Tochter noch nicht eingefallen ;).

Das finde ich eine gute Taktik!

Beitrag von „suffel“ vom 11. März 2011 17:42

Ok, danke euch für die Antworten, das bestärkt mich.

Den Deal finde ich gut. Ich werde den Vater natürlich anrufen und ihm das vorschlagen 😊
Mal sehen wie sich die Schülerin in den nächsten Tagen verhält.

Grüße, Suffel

Beitrag von „Ummon“ vom 11. März 2011 18:43

Sage ich auch öfter mal.

Dabei ist die Art meines Kommentars und der Tonfall an den Schüler angepasst, manche Sprüche, die gerade derbere, dreiste Jungs von mir gewohnt sind, bringe ich nicht bei zerbrechlichen, aber verschwitzten Mädels.

Beitrag von „Momo74“ vom 11. März 2011 18:53

Also ehrlich gesagt weiß ich nicht, ob ich an deiner Stelle den Vater anrufen würde. Kann er sich nicht persönlich an dich wenden oder hast du keine Kontaktdaten für Eltern?

Ich mag dieses "Über-drei-Ecken" nicht, die Klassenlehrerin bittet dich, den Vater anzurufen... auch wenn es eine Bitte ist, hat man doch nicht immer sofort zu springen, so wie jemand anders sich das vorstellt.

Beitrag von „Momo74“ vom 11. März 2011 19:00

Zitat

Original von Ummon

Sage ich auch öfter mal.

Dabei ist die Art meines Kommentars und der Tonfall an den Schüler angepasst, manche Sprüche, die gerade derbere, dreiste Jungs von mir gewohnt sind, bringe ich nicht bei zerbrechlichen, aber verschwitzten Mädels.

Ist bei mir ähnlich, nur kommt es leider vor, dass "nicht Angesprochene" das in den falschen Hals bekommen. Ich habe mal scherzhaft zu einer Schülerin gesagt "Von dir hab ich Alpträume". Die Schülerin hat das verstanden wie es gemeint war, eine andere hat aber zuhause erzählt, ich hätte diese Schülerin beleidigt und deren Mutter hat dann die Elternschaft darüber informiert. Zum Glück fanden die meisten diesen Spruch völlig harmlos.

Beitrag von „Moebius“ vom 11. März 2011 19:02

Rückrufen würde ich nur, wenn der Vater auch aktiv um den Rückruf gebeten hat. "Klappe halten" ist zwar sicher nicht besonders freundlich, aber man muss als Lehrer auch nicht jedes noch so unsoziale Verhalten von Schülern immer mit Freundlichkeit beantworten. Wenn Schüler sich daneben benehmen ist manchmal auch eine klare Ansage angebracht.

Beitrag von „Eugenia“ vom 11. März 2011 19:39

Ich würde auch nicht zurückrufen. Der Vater hat sich nicht an dich gewandt, es geht zumindest aus deinen Angaben auch nicht hervor, ob er explizit um Rückruf gebeten hat. Könnte durchaus auch sein, dass er bei der Klassenlehrerin einen Satz fallen ließ und dass sie jetzt diese Notwendigkeit sieht - nicht er... Ich würde nichts weiter unternehmen, wenn er ein Gespräch will, kann er dich auch direkt kontaktieren. Und "Klappe halten" ist wirklich kein Drama! Das sollte man auch nicht durch übertriebene Entschuldigungen so erscheinen lassen.

Beitrag von „Panama“ vom 11. März 2011 20:27

Also das habe ich sogar schon zu Grundschülern gesagt..... "also jetzt aber mal Klappe halten!" das finde ich nicht dramatisch.

Ich würde den Vater NICHT zurückrufen. Ich würde ebenfalls die KL darüber informieren, dass er dich bitte in Zukunft persönlich (über Schule) kontaktieren soll, wenn er ein Problem besprechen möchte!

Panama